

Neuerscheinungen des Universitätsverlags

Schriftenreihe des Instituts für Konstruktiven Ingenieurbau

Spuren und Erinnerungen

Festschrift anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. e.h. Erhard Hampe (1928 – 1998)
Format: 19,5 x 29 cm; Broschur; 244 Seiten;
ISBN: 978-3-86068-345-3;
Preis: 19,80 Euro

Schriftenreihe der Professur BWL im Bauwesen

Heft 5: Leitfaden »Beteiligung mittelständischer Bauunternehmen am Geschäftsfeld PPP«



Alfen, Hans Wilhelm;
Schaedel, Volker
Format: 14,8 x 21 cm;
Broschur; 92 Seiten;
Preis: 14,80 Euro;
ISBN: 978-3-86068-344-6
Das Ziel des Leitfadens ist es, mit-

telständischen Bauunternehmen die Erarbeitung einer eigenen Strategie für das Geschäftsfeld PPP zu ermöglichen. Eine strategische Vorgehensweise bei der Erschließung des für Bauunternehmen

neuen Geschäftsfeldes ist notwendig, da nicht nur die Vorlauf- und Angebotskosten bei PPP-Projekten um ein Vielfaches höher sind als bei konventionellen Bauprojekten, sondern auch die Herausforderungen und Risiken von PPP-Projekten sich deutlich von der bisherigen Tätigkeit unterscheiden. Mit Hilfe des Leitfadens werden Handlungsempfehlungen dargestellt, die unternehmensspezifisch weiterentwickelt werden können. Die Anwendung des Leitfadens ermöglicht mittelständischen Bauunternehmen, die Stellung des Unternehmens im Bezug zum neuen Geschäftsfeld PPP zu identifizieren und daraus Rückschlüsse für eine Beteiligung am Geschäftsfeld PPP zu ziehen.

Das Gropius-Zimmer – Geschichte und Rekonstruktion des Direktorenarbeitsraumes am Staatlichen Bauhaus in Weimar 1923/24 (2. Auflage)

Klaus-Jürgen Winkler, Gerhard Oschmann
Format: 25 x 25 cm, Hardcover, 124 Seiten,
ISBN: 978-3-86068-347-7,
Preis: 29,90 Euro

In 2. und korrigierter Auflage ist das Buch über das erneut erstandene Gropius-Zimmer wieder über den Verlag oder



den Buchhandel zu erwerben. Man erfährt etwas von der kriminalistischen Spurensuche, auf die sich die Beteiligten

begaben, um eine Vorstellung von der wirklichen Ausgestaltung, Möblierung etc. des Direktorenarbeitsraumes zu gewinnen. Es wurden Bauakten ausgewertet, Fotos analysiert, Zeitdokumente gesichtet ... Man erfährt auch etwas von den Schwierigkeiten, in der Gegenwart Möbel und andere Dinge der 1920er-Jahre, die sich im Zimmer befanden, nachzubauen bzw. nachzugestalten. Am Ende ist ein Zimmer entstanden, das bemerkenswert ist, auch wenn es so zu Gropius' Zeiten nicht aussah. Aber – da sind wir sicher – der Meister hätte heute seine Freude daran, denn es ist die Verwirklichung seiner Idee.

Hochschulgeschichte schreiben: Jubiläum 1860–2010

Aufruf zur Mitarbeit

Zum 150-jährigen Jubiläum 2010 hat sich die Universität vorgenommen, einen repräsentativen Band zur Hochschulgeschichte vorzulegen. Darin werden verschiedene Beiträge die einzelnen Epochen der Hochschule und ihrer Vorgängereinrichtungen porträtieren, ein Autorenworkshop Anfang September 2008 wird weitere Details klären. Als Herausgeber zeichnen Rektor Prof. Gerd Zimmermann, Bibliotheksdirektor Dr. Frank Simon-Ritz und Professor

Klaus-Jürgen Winkler verantwortlich. Zur Unterstützung der Arbeiten wird die Universitätsbibliothek Sonderkonditionen bei der Zeitschriftenbestellung einräumen.

Aus diesem Grund geht ein Aufruf an alle Alumni und Hochschulangehörigen, Zeitzeugenberichte o.ä. zur Vorbereitung des Hochschuljubiläums aufzubereiten und der Universität zur Verfügung zu stellen. Ausgewählte Beiträge sollen im Alumni-Portal der Universität, dem

»bogen« oder auf andere Weise publiziert werden. Kontakt: alumni@uni-weimar.de oder presse@uni-weimar.de.

Dr. Michael Eckardt
Pressesprecher